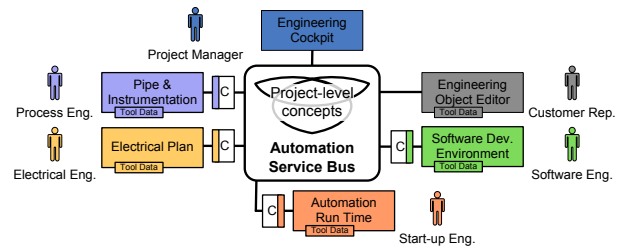


# Sichere Engineering Workflows (SEW)



Geschäftsrelevante Engineering Workflows müssen vor den Risiken mangelnder Informationssicherheit geschützt werden. Das Sicherheitskonzept des „Automation Service Bus®“ gewährleistet eine durchgängige, automatische Überwachung von Arbeitsabläufen und Einhaltung von Informationssicherheits-Richtlinien in Entwicklungsumgebungen.

## Aufgabe

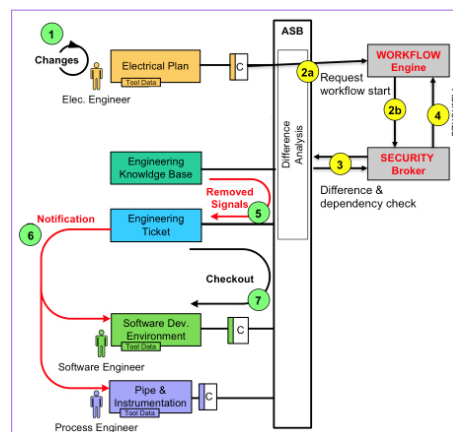
In verteilten Entwicklungsteams sind selbst einfache Sicherheitsmaßnahmen, wie die Vergabe von Benutzerrechten, mit hohem Aufwand verbunden und werden schnell lückenhaft und schwerfällig. Oftmals wird damit Unbefugten der Zugang zu betriebswichtigen Daten eröffnet. Entwicklungsmaterialien, Rezepturen und Steuerungsdaten können eingesehen, kopiert oder manipuliert werden (vgl. den STUXNET Schädling). In der Entwicklung gefährdet oft menschliche Unachtsamkeit im Umgang mit Entwicklungswerkzeugen das Projektergebnis. Etwa kann die Löschung eines Sensors im Elektroplan nach sich ziehen, dass davon betroffenen Software-Entwickler informiert werden müssen.

- Eine Sicherheitslösung für verteilte Umgebungen muss in der Lage sein Entwicklungsdaten und Werkzeuge gleichermaßen vor absichtlichen wie unabsichtlichen Risiken zu schützen.
- Die Lösung muss bei minimalem Konfigurationsaufwand, ohne Einschränkungen für den Nutzer, flexibel und leicht einsetzbar sein.
- Änderungen können erfasst werden.

## Security Code



## Secure Workflow Konzept



## Kundennutzen

- Minimieren von Fehlern und Risiken im verteilten Engineering durch inkonsistente Anlagenpläne.
- Effiziente Kommunikation von Änderungen im Projektteam.
- Einfaches und schnelles Finden und Lösen von Konflikten bei parallelen Änderungen.

## Umsetzung

Der von logi.cals und dem CD-Labor CDL-Flex an der TU Wien entwickelte „Automation Service Bus®“ ist eine offene Technologie, um technische und begriffliche Lücken zwischen Planungsmodellen in heterogenen Software-Werkzeugen zu überbrücken. Das Sicherheitskonzept des ASB basiert auf der intelligenten Verknüpfung einer ‚Workflow Engine‘ mit einem ‚Security Broker‘. Diese Verbindung erlaubt auf dem ASB Entwicklungsprozesse durchgängig zu überwachen und bei Bedarf in die Abläufe einzugreifen um Risiken zu minimieren.

## Technische Daten:

- Automation Service Bus®
- Service-orientierte Architektur
- Intelligenten Verknüpfung Workflows & Security gemeinsamen Konzepten auf Projektebene
- Geeignet für die Ergänzung von AutomationML
- Geeignet für die Anbindung an existierende Nutzerverwaltung

## Kontakt Daten:

logi.cals GmbH, Heinrich Steininger  
Tel.: +43 2786/77147-0  
info@logicals.com  
http://www.logicals.com

CDL-Flex, Stefan Biffel  
Stefan.Biffel@tuwien.ac.at  
http://cdl.ifs.tuwien.ac.at

